

DEISENDORFER WEIHER (KÖNIGSWEIHER), Überlingen

Biologie/Chemie

- von Schilfröhricht umgeben

Algen/Makrozoobenthos

- 2004 Chrysophyceen, Diatomeen, etwas Blaualgen (*Microcystis*); Mai bis Juli *Daphnia longispina*, *Daphnia cucullata*
- 2010 stärkere Algenentwicklung (Mai, Sept, Okt); *Daphnia longispina* (Mai-Juli)
- 2015 kleine Chrysoflagellaten und Blaualgen (*Microcystis aeruginosa*, μ -Algen); keine großen Daphnien (nur *Ceriodaphnia*)

Makrophyten

- in den 1980er Jahren *Nymphaea alba*, *Chara globularis*, *Potamogeton pectinatus*, - *lucens*, *Ranunculus circinatus*, *Myriophyllum spicatum*
- 2004 *Myrio. spicatum*, *Najas marina*, *Nymph. alba*, *Pot. pectinatus*, - *trichoides*, - *lucens*, *Najas minor*, *Ran. circinatus*
- 2010 *Nymph. alba*, *Myrio. spicatum*, *Chara sp.*, *Najas minor*, *Pot. pectinatus*, - *lucens*, *Ran. circinatus*
- 2015 *Nymphaea alba*, *Potamogeton pectinatus*, - *lucens*, - *trichoides*, *Chara contraria*, *Najas minor*, *Ranunculus circinatus*, *Myriophyllum spicatum*

Fische

- je nach Besatz Karpfen, Zander, Schleie

Pflanzennährstoffe und andere Trophieanzeiger im Jahresdurchschnitt

	anorg. Gesamt-Stickstoff (mg/l)	Gesamt-PO4-Phosphor (µg/l)	Chlorophyll a (µg/l)	Chlorophyll a -Spitze (µg/l)	Sichttiefe (m)
1997	2,86	37	14	31	2,8
1998	2,22	46	21	60	2,2
2004	1,42	35	17	48	1,4
2010	2,21	25	15	31	2
2015	1,75	32	10	30	2,3
Trophie-stufe		eutroph	eutroph	eutroph	eutroph

2004, 2010 und 2015 Werte einschließlich Tiefenwasser gleich wie nur Oberflächenwasser

Trophiestufen

- 1997, 1998, 2004, 2010 und 2015 eutroph, e1

Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen

Phosphorbelastung

- 1997 wurden über die oberirdischen Zuläufe ca. 74,4 kg Phosphor eingetragen. Zusammen mit dem Eintrag über Luft (2,5 kg) ergibt sich eine Gesamtbelastung von 77 kg P/Jahr. Die Grenze der kritischen Oberflächenbelastung mit Phosphor, ab der mit einer fortschreitenden Eutrophierung zu rechnen ist (37 kg P/Jahr), wurde 1997 um das Doppelte überschritten.

Sediment

- 2005 P_{ges} 0,72 mg P/g TS; Glühverlust 7,9 %

Belastungsquellen

- 9 Teilorte (Wackenhausen, Oberhof, Schönbuch, Neues Haus, Hagenweiler, Hippmannsfelderhof, Scheinbuch, Hasenweide, Königshof; 104 Einwohner) ohne Kläranlagenanschluss (1991)
- Äcker- und Weideflächen an 70 % der Uferlinie; die Ackerflächen gehen bis an Böschung; landwirtschaftliche Nutzung in Hanglage; entwässerte Niedermoorbereiche; 2008 im Einzugsgebiet neue Drainagen und Teich; 2016 Ackerböden bei Phosphat teilweise in Stufe E
- punktuelle Belastungsquellen aus Gehöft im Uferbereich
- Spitalweiher im Zulauf; wird dieser abgelassen, führt dies zu einem Schlammeintrag
- beim jährlichen Ablassen des Weihers werden erhebliche Schlammengen ausgetragen; Absetzbecken seit 2010 defekt (Stand 2014)

Vorschläge zur Sanierung/Restaurierung

- zentraler Abwasseranschluss; Beseitigung punktueller Belastungsquellen
- Extensivierung kritischer landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Renaturierung der Zuflüsse
- Bau eines Schlammfangbeckens für das Ablassen des Spital Weihers
- ehemaliges Absetzbecken wieder in Betrieb nehmen; Ablassvorgang kontrollieren (ohne stärkeren Schlammaustrag); Landratsamt hat Ablassen ohne Absetzbecken untersagt

Umgesetzte Maßnahmen

Abwasser

- 1997-99 Anschluss von Wackenhausen, Oberhof, Hasenweide, Scheinbuch, Königshof
- Schönbuch hat biologische Anlage (9 Einwohner), Hagenweiler eine Pflanzenkläranlage (7 Einwohner), Neues Haus geschlossene Grube; Hippmannsfelderhof bleibt dezentral (5 Einwohner) (Stand 2009)

Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen

Landwirtschaft

- Extensivierungsplanung (1995) für die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Einzugsgebiet
- Beratung der Landwirte im Hinblick auf eine Verminderung der Nährstoffausträge aus den landwirtschaftlich genutzten Flächen
- extensivierte Flächen:

Jahr	Hektar	Kosten
1998	1,5	990 DM
1999-00	7,3	3 910 DM
2001-02	7,3	2 060 €
2003-06	7,8	1 930 €
2007	7,8	1 980 €
2008-12	7,6	1 350 €
2013	6,4	1 030 €
2014-15	1,0	310 €

Renaturierung

- 1998 Gewässerentwicklungsplan durch Büro Funk, Riedlingen
- geplant sind Renaturierungen an den Zuflüssen auf 6 000 m

Sonstiges

- 2000 Instandsetzung des Absetzbeckens für das Ablassen
- 2003 Uferpflegekonzept für den Weiher
- 2010 Umläufigkeit des Absetzbeckens festgestellt und 2015 repariert
- 2010 Spitalweiher abgelassen
- 2012-16 Gespräche wegen Bau eines Absetzbeckens unterhalb Spitalweiher